**

*Nach einer Vorlage von Thomas Zörlein*

**Thema Vernetzungen und Vernetzungschancen wahrnehmen**

**Zuordnung zu Schwerpunkt 3**

Einsatzmöglichkeiten:

Modul kann in Klausuren und Sitzungen zur Standortbestimmung und Entdeckung von Ressourcen eingesetzt werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ziele: Bewusstwerdung unserer Lebensrealitäten in der Gemeinde oder SE.**   * Standortbestimmung * Entdeckung von Ressourcen | | |
| **Vorbereitung**  Flipcharts und Moderationswand vorbereiten, Moderationskarten und Stifte bereitstellen, Raum für ungestörtes Arbeiten der Gruppen bereitstellen.  Stuhlkreis mit Raum in der Mitte | | |
| **Material**   * Bild der Netzwerkkarte (oder auf den Flipp malen) - *siehe Prozesskarte aus KiamO, zu beziehen unter https://expedition-drs.de/produkt/prozesskarte-kiamo/* * Moderationskarten in verschiedenen Farben * Stifte, Pins, Klebepunkte (zwei pro Person) * Moderationswände mit Papier bezogen | | |
| **Dauer - 75min.** | | |
|  | | |
| **Zeit** | **Inhalt** | **Material etc.** |
| 10min | **Einführung** zu Netzwerken und Wahrnehmung von Vernetzungen und Vernetzungspotentialen.  Anknüpfen an die Wahrnehmung von Netzwerken im Prozess „Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten“  **Kurze Information zu Netzwerken**  Die 4 Eigenschaften von Netzwerken sind:   * **Geben und Nehmen** (Tausch und Austausch) * **Unterschiedlichkeit** (jeder Netzpartner bringt etwas anderes ein) * **Ziele**, die gemeinsam verfolgt werden * **Vertrauen** | Netzwerkkarte aus dem Kiamo Prozess – so oder ähnlich auf den FlipChart gemalt  *(siehe Prozesskarte)* |
| 20min. | **Gruppenarbeit** Kleingruppen mit max. 4 Personen finden  Jede Gruppe hat die gleiche Aufgabe, aber betrachtet ein unterschiedliches Aufgabenfeld.  Pro Aufgabenfeld wird also eine Gruppe gebildet.  Aufgabenfelder:  Diakonischer Bereich, Liturgischer Bereich, Glaubenskommunikation und Katechese, Gebäude und Gebäudenutzung, Ökumene, …  *Die Aufgabenfelder, die ausgewählt werden, hängen vom konkreten kirchlichen Ort ab.*    Aufgabe:  Mit wem – welchen Organisationen, Einrichtungen und Personen - ist unser kirchlicher Ort in diesem Aufgabenfeld vernetzt?  Was gewinnt der kirchliche Ort durch diese Vernetzung?  Was gewinnen die Partner:innen?  *(Bitte jede Vernetzung auf eine blaue Moderationskarte schreiben.)*  Mit welchen potenziellen Netzpartner:innen könnte er sich in diesem Aufgabenfeld vernetzen?  Was könnte der kirchliche Ort dadurch gewinnen?  Was gewinnen die Partner:innen?  *(Bitte jede Vernetzung auf eine grüne Moderationskarte schreiben.)* | 1. Gruppeneinteilung mit Spielkarten die entweder 3 Sets oder 4er Sets beinhalten. Jede/r darf eine Karte ziehen, gleiche finden sich zur Gruppe.  2. Moderationskarten und Stifte in den verschiedenen Farben. |
| 5 min. pro Gruppe | **Präsentation der Gruppen** im Plenum – jedes Aufgabenfeld wird eigens dargestellt und an der Moderationswand visualisiert. | Moderationswände, Pins |
| 20min. | **Wahrnehmung** im Plenum  Allgemein:  Was fällt uns auf?  Spezifisch:  In welchem Aufgabenfeld sehen wir Handlungsbedarf,   * weil es nicht mehr gut läuft? * weil die Beteiligten an ihre Grenzen kommen? * weil dieser Bereich unser Sorgenkind ist?   In welchem Aufgabenfeld sehen wir neue große Potenziale,   * weil da neue Vernetzungen locken? * weil da einige von uns Lust haben? * weil da Wachstumschancen bestehen?   Am Ende des Austausches hat jede Person 2 Punkte:   * einen für das Aufgabenfeld, wo die Person den größten Handlungsbedarf sieht; * einen für das Aufgabenfeld, wo Musik drin ist, Potenziale locken. | Klebepunkte, pro Person zwei |
| 15min. | **Entscheidung**  Am Ende wird eine Entscheidung gefällt, ob die Erkenntnisse in die Umsetzung gehen oder ob das Gremium weitere Schwerpunkte beraten will, bevor es sich entscheidet.  Wenn eine Entscheidung gefällt werden soll, dann bilden die Punkte der Teilnehmenden den Ausgangspunkt:  Es kann das Handlungsfeld ausgewählt werden, das Handlungsbedarf zeigt (Entwicklungsfeld) oder das, das Wachstumspotenziale freisetzt (Wachstumsfeld). | Visualisierung am FlipChart |
|  | **Auftrag**  Eine Arbeitsgruppe wird beauftragt, strategische Ziele und Maßnahmen zu formulieren, die Umsetzung vorzubereiten.  Es wird vereinbart, wann die Arbeitsgruppe ihre Vorschläge für die weitere Beratung in das Gremium einbringt. | Visualisierung am FlipChart |



